

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

27. Jahrgang, 15. Nov. 2012, Ausgabe 10



Aus dem Inhalt:

- Schulanfang
- Volleyballer erfolgreich
- Jedermann-Schießen für guten Zweck
- Bundesligaspieler Dane Watts in der Lindenschule
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr

Letzte Herbstblumen

Kindersportschule (KiSS) Bellenberg startet mit KiSS-Unterricht



Die Kindersportschule (KiSS) Bellenberg hat nach Schnupperangeboten im September und Oktober am 5. November 2012 den regulären KiSS-Unterricht begonnen. Die KiSS-Unterrichtsstunden werden von KiSS-Sportlehrerin Lisa Mack (Staatlich geprüfte Sportlehrerin) geleitet.

Folgende Mini-KiSS und KiSS-Gruppen werden seit dem 5. November 2012 in der KiSS Bellenberg angeboten und finden zu den unten stehenden Zeiten/Tagen in der ASV-Halle statt:

Mini-KiSS Affengruppe (3 - 4 Jahre), 1 x 60 Minuten pro Woche, Donnerstag, 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr;

Mini-KiSS Löwengruppe (3 - 4 Jahre). Die Löwengruppe ist in Planung, sofern die Affengruppe voll ist und genügend Interesse an einer weiteren Mini-KiSS Gruppe besteht. 1 x 60 Minuten pro Woche, Donnerstag, 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr.

KiSS Stufe 1a (4 - 6 Jahre), 2 x 45 Minuten pro Woche, Mittwoch, 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr, Freitag, 13.15 Uhr bis 14 Uhr.

KiSS Stufe 1b (4 - 6 Jahre), 2 x 45 Minuten pro Woche, Montag, 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr, Donnerstag, 15.15 Uhr bis 16 Uhr.

KiSS Stufe 2a (nur 1. Klasse), 2 x 60 Minuten pro Woche, Mittwoch, 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr, Freitag, 14 Uhr bis 15 Uhr.

KiSS Stufe 2b (2. u. 3. Klasse), 2 x 60 Minuten pro Woche, Mittwoch, 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr, Freitag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Anmeldungen für alle Mini-KiSS und KiSS Gruppen der KiSS Bellenberg an KiSS-Leiter Ralf Bader per E-Mail unter leiter@kiss-bellenberg.de, oder telefonisch unter (07309) 4263494 (KiSS-Büro nicht täglich besetzt). Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnuppern im regulären KiSS-Unterricht ist nach Absprache möglich, sofern es einen freien Platz in einer KiSS-Gruppe gibt. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kiss-bellenberg.de.

„In der KiSS zählen vor allem Erlebnisse und weniger leistungsspezifische Ergebnisse“. Oberstes Prinzip der KiSS: Kinder sollen Spaß und Freude am Sport und der Bewegung haben. Regelmäßige und vielseitige Bewegung, die auf die Bedürfnisse und auf das Können der Kinder abgestimmt sind, sind daher unabdingbar. Nicht nur der motorische Bereich soll in der KiSS geschult werden, auch soziale,

kognitive und emotionale Komponenten werden in den Unterricht eingebaut und gefördert. Hier ist eine feste Bezugsperson und ausgebildete Lehrkraft von besonderer Bedeutung. Die Arbeit in Kleingruppen spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Trainingsziele der KiSS werden behutsam aufgebaut, für die Kinder besteht kein Leistungsdruck. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder wird so unterstützt und es werden optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben geschaffen.

Ziele der KiSS:

- Spaß an Spiel, Sport und Bewegung vermitteln
- Haltungsschwächen früh erkennen und korrigieren
- Koordinative und konditionelle Fähigkeiten ohne Leistungsdruck verbessern
- Soziale Handlungsfähigkeiten durch Spiel und Sport in der Gruppe entwickeln
- Soziale und psychische Entwicklungen unterstützen
- Eine Grundlagenausbildung für alle Sportarten anbieten
- Optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben schaffen.

Folgende Merkmale kennzeichnen das Konzept der Kindersportschule:

- Vier aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen
- Zweimaliger KiSS-Unterricht pro Woche (nachmittags), Mini-KiSS einmal pro Woche
- Professionelle Leitung und Betreuung durch hauptamtliche Sportpädagogen/innen
- Sportartenübergreifendes Angebot – keine frühzeitige Fixierung auf eine Sportart
- Max. 10 Kinder pro Mini-KiSS Gruppe bzw. max 15. Kinder pro KiSS Stufe
- Sportartspezifische Angebote und Heranführung der Kinder an die Abteilungsangebote in den höheren Ausbildungsstufen
- Aktionstage bzw. Ferienprogramme.



Begeisterte Kinder bei der Mini-KiSS-Gruppe.



Sportlehrerin Lisa Mack (links) mit ein paar skeptisch schauenden Kindern beim Schnupperkurs der KiSS. Bilder: Ralf Bader.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Erfolgsserie im Volleyball geht weiter!

Damen siegen eindeutig bei den ersten Heimspielen

Die Volleyballdamen der Spielgemeinschaft des ASV Bellenberg und SC Vöhringen haben sich bei den ersten Heimspielen der Saison am 21. Oktober 2012 in der ASV-Halle gegen die anreisenden Mannschaften des VC Baustetten und der Spielgemeinschaft VfR Buttenhausen/SV Auingen eindeutig durchgesetzt. Beim ersten Spiel gegen den VC Baustetten benötigten die Damen anfangs noch etwas Zeit, um in das Spiel zu finden. Es dauerte jedoch nicht lange, bis sich die Volleyballerinnen auf die Gegner eingestellt hatten, so dass sie das Spiel überzeugend mit 3 zu 0 Sätzen gewannen (25:19, 25: 6, 25:17). Auch beim zweiten Spiel brannte nichts an: Die Mannschaft ließ die gegnerischen Spielerinnen aus Buttenhausen und Auingen nicht ins Spiel kommen, agierte schnell und überlegt und gewann so auch hier mit 3 zu 0 Sätzen (25:15, 25:16, 25:12). Kurz nach Saisonstart führt die Spielgemeinschaft des ASV Bellenberg und SC Vöhringen damit die Tabelle ihrer Klasse an und hofft auf weitere Siege in den kommenden Spielen.



Die Volleyballdamen haben diese Saison noch keinen Satz verloren.

Mixed-Mannschaft holt zweiten Saisonsieg

Am 25. Oktober 2012 bestritten die Bellenberger Mixedler ihr zweites Punktspiel der Saison. In der heimischen Halle trafen sie auf die gemischte Mannschaft des TSG Söflingen. Im ersten Satz zeigten die Söflinger ein routiniertes und taktisches Spiel, auf das sich die Bellenberger nicht einstellen konnten. Trotz eines anfänglichen Kopf an Kopf Rennens und starker Angriffe seitens der Bellenberger konnten sich diese am Ende des ersten Satzes nicht behaupten und verloren mit 18 zu 25. Als Trainer Rudolf Holley im zweiten Satz die Taktik der Bellenberger umstellte, fanden diese deutlich besser ins Spiel. Die Mixed-Mannschaft verbesserte die eigene Abwehr und konnte sich somit auch am Netz klar durchsetzen. Am Ende setzten die Söflinger noch einmal zu einer Aufholjagd an, doch die Bellenberger sicherten sich diesen wichtigen Satz mit 25 zu 19 Punkten. Im alles entscheidenden dritten Satz waren beide Mannschaften hoch konzentriert. Allerdings hatten sich nun die Bellenberger auf die Taktik der Söflinger eingespielt und konnten immer wieder entscheidende Punkte erzielen. Trotz des präzisen Spiels der Gegner steigerten sich die Damen und Herren aus Bellenberg im letzten Satz noch einmal und holten einen klaren Sieg von 25 zu 16 Punkten. Die Mixed-Mannschaft sicherte sich somit den zweiten Saisonsieg und belegt in der Tabelle nun Platz 2. Das nächste Heimspiel bestreiten die Mixdler am 29. November 2012 um 20.30 Uhr in der ASV-Halle gegen den Tabellenführer aus Blaustein. Die Mixed-Mannschaft freut sich über Zuschauer und neue Gesichter im Training. Die Trainingszeiten sind jeweils dienstags und donnerstags um 20 Uhr.



Verdient gewonnen: Die gemischte Mannschaft der Volleyballer setzt sich gegen starke Gegner durch.

Bilder: Athletiksportverein.



mit Stil in Form

Sport- und Gesundheitsstudio
U. G. - Heinz Ammann
Telefon 07306 / 92 40 33

Alles unter einem Dach

89269 Vöhringen - Vöhlstraße 8

www.sportstudio-v8.de



V8 Sport- &
Gesundheitsstudio UG

Profitieren auch Sie von unserer langjährigen Erfahrung und Kompetenz:

**Die Idee! Schenken Sie zu
Weihnachten Gesundheit und Fitness**

- 10er Karten für diverse Kurse wie z. B.: Zumba, Power Cardio Gymnastik, Indoor Cycling u. v. m.
- oder Gutscheine für eine Mitgliedschaft (3 / 6 bzw. 12 Monate)

Weitere Infos unter Telefon 07306 / 924033 oder direkt im V8



Sie werden bestens betreut von ausgebildeten Physiotherapeuten, ärztlich geprüften medizinischen Fitnesstrainern und Fachtrainern für medizinische Rehabilitation und Prävention im Gesundheitswesen

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über unser Angebot

Öffnungszeiten - Sportstudio: Werktags von 8-22 Uhr, Sa. 11-18 Uhr, So. 10-16 Uhr

Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

„Heil- und Gewürzkräuter aus dem eigenen Garten“, unter diesem Motto stand die diesjährige Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Bellenberg. Vorsitzender Gunther Shelley konnte hierzu zahlreiche Mitglieder und Gäste in der herbstlich geschmückten Turn- und Festhalle begrüßen. „Das Wissen um die Wirkstoffe der Kräuter, die Volksheilkunde, geht auf jahrhundertlange Erfahrungen zurück. Viele unserer heutigen Kräuter wurden schon im Altertum von den verschiedensten Kulturvölkern genutzt. Im Mittelalter pflanzte man bereits auf königlichen Landgütern und in Klöstern verschiedene Kräuter gezielt an. Sie dienten vorwiegend der medizinischen Versorgung der Bevölkerung, welche meist in den Händen der Mönche lag. Heute besteht häufig wieder der Wunsch, kleine Unpässlichkeiten des Alltags mit den Kräften der Natur zu heilen, lindern oder vorbeugend zu behandeln, man besinnt sich wieder auf altbewährte Hausmittel.“ Mit diesen Worten begann Gartenfachberater Bernd Schweighofer vom Landratsamt Neu-Ulm seine farbenprächtige Dia-Show über die Heil- und Gewürzkräuter in unserer Region.

Der Referent legte vorab besonders Wert auf die Feststellung, dass das entsprechende Wissen über die Heilkräuter vorliegen muss. Deshalb sollten nur solche Pflanzen verwendet werden, die keine Risiken begleiten. Bernd Schweighofer zeigte im Rahmen des Vortrages folgende Schwerpunkte auf:

- Bewährte Kräuter mit ihren Standort- und Pflegeansprüchen
- Verschiedene Anzuchtverfahren und Jungpflanzenverwendung
- Anordnung und Aufteilung des Kräuterbeetes
- Verwendung der Kräuter mit Schwerpunkt „Gewürzkräuter“
- Ernte, Konservierung und Lagerung der Kräuter.

Die Gewürzkräuter sind in der modernen Küche unersetzlich. Durch richtiges Würzen werden Nahrungsmittel zu Speisen, Gewürzkräuter fördern den Appetit und regen den Stoffwechsel an. Von einem Kräuterbeet im eigenen Garten können die benötigten Mengen unmittelbar vor der Zubereitung der Speisen stets frisch geerntet werden. Die empfindlichen Inhaltsstoffe bleiben dadurch voll erhalten. Vor allem frisch geerntete Kräuter enthalten lebenswichtige Vitamine, Mineralien und eine Vielzahl gesundheitsfördernder Inhaltsstoffe. Im eigenen Garten kann man Kräuter mit der richtigen Anbauplanung und Pflege nahezu das ganze Jahr ernten, die natürlichen Bestände bleiben dadurch nachhaltig erhalten. Wer die Empfehlungen beachtet, kann den eigenen Garten mit Freude genießen. Die Kräuter verkörpern Schönheit und Gesundheit, bieten Lebensraum für zahlreiche Tiere und bereichern durch ihren Schmuckwert einen jeden Garten. Eine lebhaftige Frage- und Antwort-Viertelstunde rundete den gelungenen Vortrag ab.

Die Anerkennung der ehrenamtlichen Blumen- und Rabattpflege durch die Gemeinde führte 3. Bürgermeister Norbert Frank in Vertretung von 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller durch. Nach seinem Grußwort ehrte Norbert Frank im Einzelnen folgende Personen. Diese erhielten ein Geschenk der Gemeinde: Alwine Aumann, Elisabeth Botzenhart, Diana Burkhart, Klara Göppel, Christa Grauer, Dorothea Höfer, Friedegund Hunger, Helga Kast, Anna Langer, Marianne Liebner, Kunigunde Martin, Peter Schlegel, Erna Schliefer, Lidia Schuster, Wolfgang Überhör und Erika Zöllner.

Nachdem es beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge keine Wortmeldung mehr gab, endete die Herbstversammlung traditionell mit einer Blumenverlosung.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltung:

Donnerstag, 29. November 2012, 19.30 Uhr, Sportheim.

Winterfütterung – aber richtig. Vortrag von Dipl.-Biologin Monika Schirutschke.

Die Winterfütterung von Vögeln ist eine der schönsten Möglichkeiten, Tiere auf kurze Distanz zu beobachten. Falsche Fütterung allerdings kann mehr Schaden als Nutzen verursachen. Wann soll gefüttert werden, welches Futter ist geeignet und welche Arten sind am Futterhaus zu erwarten? Antworten auf diese Fragen und wertvolle Tipps zur Fütterung erhalten Sie an diesem Abend.

LandsAid: Katastrophenvorsorge in Südamerika

Im Krisenfall schnell helfen können

LandsAid schult in Zusammenarbeit mit ihrer Partnerorganisation Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. regionale Notfallteams in Brasilien und Argentinien. Die lokalen Nothelfer sollen qualifiziert werden, um im Katastrophenfall schnell helfen zu können. Die gemeinsamen Seminare und Workshops der beiden Organisationen zielen darauf ab, Notfallteams in Erster Hilfe, Hygiene, der Behandlung von Infektionskrankheiten sowie notfall- und traumpädagogischer Arbeit zu schulen. „Das massive Erdbeben in Chile 2010 hat deutlich gemacht, dass gut geschulte Notfallteams in der Region notwendig sind, um die Reaktionszeit im Krisenfall zu verkürzen. Nur so kann schnelle, professionelle und umfassende Hilfe geleistet werden,“ sagt Kristina Manz, Abteilungsleiterin Notfallpädagogik von Freunden der Erziehungskunst e.V. „Wir hoffen, dass wir durch unsere Trainings langfristig Leben retten und Menschen helfen können,“ meint die Ärztin Dr. Waltraud Remmele, medizinische Projektverantwortliche bei LandsAid. LandsAid fokussiert sich dabei auf den medizinischen Teil der Schulungen. In Workshops und Vorträgen sollen fundierte Grundlagen in den Bereichen Erste Hilfe unter erschwerten Bedingungen, Behandlung von Infektionskrankheiten und genereller Hygiene geschaffen werden. Die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners konzentrieren sich vor allem auf die Arbeit mit traumatisierten Menschen. Die Notfallpädagogik soll psycho-traumatisierte Kinder und Jugendliche in Kriegs- und Katastrophengebieten darin unterstützen, mit dem Erlebten umzugehen.

LandsAid und die Freunde der Erziehungskunst arbeiten zum ersten Mal im Bereich der Katastrophenvorsorge zusammen. Mit insgesamt drei Seminaren und Workshops in Brasilien und Argentinien sollen rund 250 Menschen erreicht werden. Die Kooperation kam über Aktion Deutschland Hilft, dem Bündnis der Hilfsorganisationen, zustande, das auch die Finanzierung des Projektes im Rahmen der Katastrophenvorsorge trägt.

Wenn auch Sie die LandsAid-Projekte unterstützen möchten, unterstützen Sie bitte das Projekt mit einer Spende! Sparkasse Landsberg-Dießen, Konto 14001, BLZ 70052060.

Hintergrundinformationen: LandsAid e.V. arbeitet als mildtätig anerkannte Nichtregierungsorganisation mit dem Ziel, Menschen schnell und effektiv zu helfen, die durch Naturkatastrophen, durch bewaffnete Konflikte oder Unterdrückung in Not geraten sind. Die Betroffenen sollen möglichst Hilfe zur Selbsthilfe erhalten und Zukunftsperspektiven aufgezeigt bekommen. Die Gründung von LandsAid erfolgte im Januar 2006 als Verein für Internationale Humanitäre Hilfe in Landsberg am Lech. Unter dem Motto „Gemeinsam helfen“ werden ehrenamtliche Helfer und Spender im besonderen Maße in die Arbeit der Organisation miteingebunden. Über das Geschehen vor Ort und die Verwendung der Projektgelder wird zeitnah und transparent berichtet. Die Mitarbeiter von LandsAid besitzen jahrelange Erfahrungen in Krisengebieten weltweit. Der Verein leistet qualifizierte humanitäre Hilfe durch Konzentration auf klar definierte Bereiche: schnelle notfall-medizinische Katastrophenhilfe, Projektarbeit in Krisengebieten (Medizin und Ernährung), Ausbildung, Vermittlung und Betreuung von Einsatzkräften und Einsatznachsorge. LandsAid ist Bündnispartner von Aktion Deutschland Hilft. Weitere Infos: Andrea Schmelzle, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (08191) 4287832, E-Mail: Andrea.Schmelzle@LandsAid.org, www.LandsAid.org. Die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und seit Sommer 2011 auch in anthroposophischen Einrichtungen in Deutschland. Seit 2006 sind die Freunde der Erziehungskunst im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten sie bislang mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen im Libanon (2006), China (2008), Gaza (2009 - 2012), Indonesien (2009), Haiti (2010) und Kirgisistan (2010), Japan (2011) und Kenia (2012). Weitere Infos: Max Henninger, Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik, Telefon (0721) 354806140, Fax (0721) 354806180, www.freunde-waldorf.de/.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 13. Dezember 2012. Abgabeschluss ist am Freitag, 30. November 2012.

Autobahn Anschluss A 7

Bei der letzten Bürgerversammlung im Oktober hat sich die Bürgerinitiative für die Variante V4 zum Autobahnanschluss A 7 zu Wort gemeldet. An ihrer Spitze stehen Dieter Deyerler und Erwin Kasberger, die von Anwohnern in der Bayernstraße und Bürgern aus dem Südwesten von Bellenberg unterstützt werden. Die Bürgerinitiative hat ihre Sichtweise dargestellt und sich an Landrat Erich Josef Geßner gewandt und eine Unterschriftenliste mit 430 Unterzeichnern übergeben. Ebenso hat die Bürgerinitiative das Gespräch mit den Verantwortlichen der Gemeinde aufgenommen. Die Zielsetzung der Bürgerinitiative geht in die gleiche Richtung wie die Haltung der Gemeinde. Es wurde erkannt, dass die Variante V 4 für alle Beteiligten die beste Verkehrsentslastung bringt. Gerade die Bürger, die jetzt die Initiative ergreifen, sind direkt von den Planungen betroffen. Landrat Erich Josef Geßner hat zwischenzeitlich der Bitte der Gemeinde Bellenberg und der Stadt Illertissen entsprochen und den Prüfungsauftrag der Verkehrswirkung der modifizierten Variante V4 an das Staatliche Bauamt in Krumbach gegeben. Die Variante V 4 ist das beste Ergebnis einer Prüfung von allen denkbaren Zufahrtsmöglichkeiten zum geplanten Autobahnanschluss. Dabei ist nur in ihrem Fall die Möglichkeit gegeben, die Tiefenbacher Straße in Bellenberg von einer Kreisstraße (NU 15) in eine Gemeindestraße abzustufen und gleichzeitig auch in Tiefenbach die Ortsdurchfahrt ebenfalls von einer Kreisstraße (NU 15 bzw. NU 9) in eine Gemeindestraße abzustufen. So kann bei einer untergeordneten Verkehrsbedeutung die jeweilige Straße auch derart umgestaltet werden, dass eine Verkehrsberuhigung umgesetzt werden kann. Im Gegensatz dazu bedeutet die Variante 0, dass die Zufahrt über die Tiefenbacher Straße (NU 15) und durch den Illertisser Ortsteil Tiefenbach als Kreisstraße (NU 15 bzw. NU 9) erfolgt und der Ausbau und die Funktionsweise auch mindestens als solche erhalten bleiben muss bzw. als Zufahrt zur Autobahn ertüchtigt wird.

Zur Verdeutlichung noch einmal die bisher ermittelten Untersuchungsergebnisse und Prognosen:

	Variante VO (= NU15)	Optimierte Variante V4
Betlinshausen		
Südl. Zufahrt (Siemensstraße)	6.200 Kfz	4.700 Kfz
Westlich Autobahnunterführung	6.600 Kfz	4.500 Kfz
Tiefenbach		
Südl. Ortseingang	6.600 Kfz	4.500 Kfz
Engstelle		
Bellenberger Straße	5.400 Kfz	3.800 Kfz
Bellenberg		
Nördl. Ortsausfahrt	11.100 Kfz	10.700 Kfz
Ulmer Straße	9.800 Kfz	7.600 Kfz
Kreisel Mitte	11.700 Kfz	10.700 Kfz
Memminger Straße	12.600 Kfz	11.300 Kfz
Südl. Ortsausgang	13.700 Kfz	8.000 Kfz
Tiefenbacher Straße (= NU15)	11.800 Kfz	6.500 Kfz

Die Gemeinde Bellenberg wird sich dafür einsetzen, für ihre Bürgerinnen und Bürger eine optimale Lösung zu finden, um den Autobahnanschluss sinnvoll zu verwirklichen.

Streusalz

Wirkungsvoll – aber belastend für die Umwelt!

Um sicher über den Winter zu kommen, ist das Räumen und Streuen der Fahrbahnen und Gehwege ein notwendiges Übel. Doch während die Gemeinde beim Winterdienst weitestgehend auf den Einsatz von Streusalz verzichtet, beobachten wir, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger auf diese Alternative zurückgreifen. Doch Auftausalze schädigen Boden, Bäume und Sträucher, die Pfoten von Haustieren, aber auch Fische und Fischnährtiere in Gewässern. Außerdem lassen die Salze Fahrzeuge korrodieren, Rost ist die Folge. Auftausalze können mit dem Sickerwasser in das Grundwasser gelangen und zu einer „Aufsalzung“ des Grundwassers beitragen. Die Gemeinde hat daher in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter den Einsatz von Tausalz nur bei besonderer Glättegefahr, z. B. an Treppen oder Steigungen, beschränkt. Auf Gehwegen ist es in der Regel völlig ausreichend, mit abstumpfen Mitteln wie Sand oder Kies zu streuen. Das Bayerische Landesamt für Umweltschutz rät dazu, bevorzugt Produkte zu verwenden, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet wurden. Umweltschutz lebt vom Mitmachen. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, auf den Einsatz von Tausalz gänzlich zu verzichten, sofern keine besonderen Gefahrenstellen vorliegen.

Bundesligaspieler Dane Watts trainiert wieder mit den Lindenschülern

„Den kenn ich doch“, flüsterte ein Junge, als der Zwei-Meter-Mann die Lindenschule am 20. Oktober 2012 betrat. „Ja, Dane Watts ist wieder da und trainiert wie letztes Jahr mit uns Basketball“, freuten sich die Dritt- und Viertklässler. Bereits im Vorjahr kam der Basketballprofi, der für Ratiopharm Ulm in seiner zweiten Saison spielt, zu den Bellenberger Dritt- und Viertklässlern, um ihnen den Spaß am Sport und am Basketball zu vermitteln. Gemeinsam mit den zwei erfahrenen Jugendtrainerinnen Petra Bieringer und Sabrina Vojkovic erklärte Dane Watts wichtige Regeln und gab viele Tipps an die motivierten Kinder weiter. Zwei Schulstunden machten die Lindenschüler verschiedene Geschicklichkeitsübungen, Ausdauerspiele und ließen sich von Dane Watts zeigen, wie man den Ball unter den Beinen durchspielen kann. Am Ende der Trainingseinheit zeigte der Profi, was er kann. Von der Mittellinie aus warf er den Ball auf den Korb und ...traf. Danach durften die Schüler Dane mit Fragen löchern. „How old are you?“ oder „Where are you from?“ trauten sich einige unter ihnen schon auf Englisch zu fragen und verstanden auch die englischen Antworten des Profis. Als ein Mädchen nach seinem Lieblingessen fragte, antwortete der Amerikaner jedoch gekonnt auf Deutsch: „Zwiebelrostbraten“. Zum Schluss durfte sich jedes Kind ein Autogramm und ein Geschenkpaket vom Profi abholen. Die letzte große Überraschung ließen die Trainer jedoch erst am Schluss heraus: Am 10. November dürfen alle beteiligten Lindenschüler in die Ratiopharm-Arena und ein Spiel der Ulmer Basketballer anschauen.



Dane Watts steht den Kindern Rede und Antwort.

Ein Korbwurf von der Mittellinie.

Bilder: Lindenschule.



Dane Watts steht den Kindern Rede und Antwort.

Neuer Elternbeirat im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Anfang Oktober trafen sich die Eltern der Kinder des Haus des Kindes „Guter Hirte“ in ihrer jeweiligen Tandemgruppe zu einem gemütlichen Elternstammtisch. Bei Weißwurst und Brezeln hatten so alle Eltern die Möglichkeit zu einem ungezwungenen Austausch mit beispielsweise dem Thema „Was gibt's Neues in der Gruppe?“. Zudem bekamen sie Informationen über die Arbeit des Elternbeirates, bevor es dann ernst wurde und zur Wahl des neuen Elternbeirates für das Jahr 2012/13 geschritten wurde. Nach einer guten halben Stunde standen dann die neuen Elternbeiräte fest: Alexandra Walsch und Dunja Wolfarth (Feuergruppe), Jürgen Graf und Silvia Zöllner (Glitzersteingruppe), Katharina Konrad (Krippe), Christopher Tesch und Swantje Schöniger (Regenbogengruppe), Oliver Schönfeld und Andreas Parschan (Sternengruppe) sowie Johanna Salzgeber und Martin Heidl (Wirbelwindgruppe). Knapp eine Woche später fand schließlich die erste Sitzung der neuen Räte mit Schwerpunkt Wahl der Vorstandschaft statt. Unter Leitung der scheidenden Vorsitzenden Sabrina Rinninger wählten die anwesenden Elternbeiräte Christopher Tesch zu ihrem Nachfolger als Ersten Vorsitzenden. Andreas Parschan übernimmt die Rolle des Zweiten Vorsitzenden, während Swantje Schöniger als Kassiererin fungiert. Wie schon im Vorjahr nimmt Martin Heidl die Aufgaben des Schriftführers wahr. Unser Bild zeigt die Vorstandschaft des Elternbeirates von links nach rechts: Martin Heidl, Andreas Parschan, Christopher Tesch und Swantje Schöniger.

Bild: Haus des Kindes.



Nachtbus im Illertal

Zunächst versuchsweise für ein Jahr wird erstmalig ab 9. Dezember 2012, und dann immer in der Nacht von Samstag auf Sonntag ein Nachtbus für die Strecke Ulm – Illertissen eingesetzt. Hauptzielgruppe sind junge Erwachsene, aber natürlich steht das Angebot auch jedem anderen Fahrgast zur Verfügung. Zur Anwendung kommt der DING-Tarif mit Nachtzuschlag. Für eine Fahrt nach Bellenberg fallen derzeit 3,80 Euro plus 2,30 Euro Nachtzuschlag für einen Erwachsenen an. Schüler bekommen den Nachtbuszuschlag nach Vorlage einer gültigen Schülermonatskarte zu einem ermäßigten Preis von 1,80 Euro. Nähere Informationen zu den Tarifen und Fahrplänen gibt es unter www.ding.eu.

Fahrplan

Ulm ZOB (Steig 1)	2:30 Uhr
- Steinerne Brücke	2:31 Uhr
- Rathaus	2:32 Uhr
- Herdruckerstraße	2:32 Uhr
Neu-Ulm, Petrusplatz	2:33 Uhr
- Rathaus	2:34 Uhr
- ZUP (Steig 7)	2:35 Uhr
- Fachoberschule	2:36 Uhr
- Memminger Straße	2:37 Uhr
Senden, Kirche St. Josef	2:46 Uhr
- Ev. Kiga/Paul-Gerhardt-Haus	2:47 Uhr
- Bahnhof	2:49 Uhr
Vöhringen, Ulmer Straße	2:55 Uhr
Bellenberg, Bauerngasse	2:59 Uhr
- Rechbergstraße	3:00 Uhr
Illertissen, Saumweg	3:03 Uhr
- Krankenhaus	3:04 Uhr
- Bahnhof	3:05 Uhr

„Leuchte Laterne wie Sonne, Mond und Sterne!“

Eltern-Kind-Aktion im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Es ist endlich wieder Laternenbastelzeit! „Mama, komm bastel mit mir eine Martinslaterne!“, so und ähnlich klang es Ende Oktober wieder im Haus des Kindes „Guter Hirte“, als an vier Nachmittagen fleißig geschnibbelt und geklebt wurde. Wenn man mit Mama, Papa, Oma, Opa oder Tante gemeinsam an seinem „Kunstwerk“ werkeln kann, macht es natürlich gleich doppelt so viel Spaß. Bis St. Martin fiel das Warten sichtlich schwer, doch dann leuchteten und strahlten alle um die Wette: Die Laternen und die Kinderaugen!

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

- Holzfenster
- Holzhaustüren
- Kunststoff-Fenster
- Aluhaustüren

Weißenhorn Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Bloesch.de

Hermann Blösch GmbH

W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Senioren informieren Senioren

Vor über 10 Jahren startete in unserem Raum das Projekt „Senioren informieren Senioren“. Die vorbildliche Grundidee ist, dass sich erfahrene Senioren tatkräftig in die Beratung von Gleichaltrigen einbringen. Dabei nutzt das Beraterteam die erworbenen Kenntnisse und Lebenserfahrungen aus vielen Themenbereichen für die Verbesserung der Sicherheit älterer Menschen.

„Helfen wir alle zusammen, um neben dem Kampf gegen die tatsächliche Kriminalitätsbelastung das Sicherheitsgefühl unserer älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen gemeinsam so zu stärken, dass die Lebensqualität stimmt.“ Dies war die Überschrift beim Start des Projekts „Sicherheitsberaterinnen und -berater für Senioren“ im Landkreis Neu-Ulm. Seit 1999 sind sie unterwegs, die von der Polizei ausgebildeten Berater des Projekts „Senioren informieren Senioren“. Engagierte und ehrenamtlich tätige Männer informieren und beraten Menschen ihrer Altersgruppe zu Sicherheitsfragen, steigern das subjektive Sicherheitsgefühl und helfen somit auch, die Lebensqualität zu verbessern. Senioren als Geschädigte bei Diebstählen und Einbrüchen, als Opfer von Betrugern, als Geschädigte bei Raubüberfällen oder als Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr – all das ist auch heute noch Teil des Aus- und Fortbildungsprogramms der Helfer und damit auch Inhalt ihrer laufenden, eigenständig und unentgeltlich durchgeführten Veranstaltungen.

Ganz aktuelle Themen wie Kaffeefahrten, Haustürgeschäfte oder auch mal andere Themen auf Wunsch der einladenden Organisationen sind für unsere Ehrenamtlichen kein Problem. So können die Berater glaubhaft rüberbringen, dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger stark genug sind und mit der nötigen Vorsicht die Herausforderungen des Alltags meistern können. Neu dabei ist ein Vortrag über Zivilcourage. Diese Arbeit trägt dazu bei, dass auch im Alter Lebensqualität erhalten bleibt und durch Beratungen und Hilfen auch schwierige Situationen gemeistert werden können.

Zurzeit sind neben dem Projektleiter Wilhelm Klauer noch Franco Baldoni, Rudi Cermak (Bellenberg), Walter Groner und Peter Scheidl tätig. Sollten Altenclubs, Seniorengruppen, Vereine oder dergleichen einen Vortrag wünschen, können Sie sich bei Projektleiter Wilhelm Klauer, Telefon (07309) 2996, oder beim örtlich zuständigen Berater Rudi Cermak, Telefon (07306) 6759, zwecks Terminvereinbarung melden.



**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

Guten Tag

**Aktuelle Angebote
bis 15. Dez.
2012**



Da geht's mir gleich viel besser!



**Gingium®
intens 120**

120 Filmtabletten
statt € 87,49¹⁾

Freundschaftspreis
€ 49,99

Wir beraten Sie gerne



**ACC® akut
600 mg**

20 Brausetabletten
statt € 9,90¹⁾

Freundschaftspreis
€ 4,98

Wir beraten Sie gerne

**Guten Tag
Sympathie-Punkt
Ihre PLZ**

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

10%

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment!
Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Nur ein Gutschein und Artikel pro Person.
Gültig vom 01.12. bis 15.12.2012.



APOTHEKEN DR. HENLE

henle@apotheke-bellenberg.de · www.apotheke-bellenberg.de

BRUNNEN-APOTHEKE
89287 Bellenberg
Telefon 07306 96100

ST. MICHAEL-APOTHEKE
89269 Vöhringen
Telefon 07306 5570

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Testen Sie unseren *Immobilien*service.

Ihre Vorteile:

- Professionelle Wertermittlung
- Hilfe bei Behördengängen / beim Grundbuchamt
- Weitreichende Bewerbung in verschiedenen Medien
- Sicherstellung der Finanzierung
- Hilfe und Beratung für den Notarvertrag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Ihr Ansprechpartner:
Michael Hüller
Immobilienberater
Telefon: 07306 / 9655 - 20
eMail: michael.hueller@rb-irg.de
Internet: www.rb-irg.de

Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**





Bei den Rot-Kreuz-Senioren stand der letzte Senioren-Nachmittag unter dem Motto „Oktoberfest“. Bei zünftiger Brotzeit und unterhaltsamer Musik wurden auch die Kräfte gemessen. Einige Damen und Herren stellten sich dem Wettbewerb im Maßkrug-Stemmen. Die Raiffeisenbank Bellenberg hatte zu diesem Nachmittag eingeladen und der Geschäftsstellenleiter Joachim Fuchs wirkte als Schiedsrichter tatkräftig mit. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Joachim Fuchs, Gustl Schick und Hermann Lipold.
Bild: Rot-Kreuz-Senioren.

Kinderbuchausstellung in Roggenburg

Die Kinderbuchausstellung in Roggenburg – ein Muss für alle Familien, Kinder, Erwachsenen und alle, die sich für tolle Bücher und passende Workshops interessieren!

Programm: Sonntag, 18. November 2012: 13.30 Uhr, Eröffnung der Kinderbuchausstellung mit der Klasse 1a der Grundschule Roggenburg; 14 Uhr, Workshop (keine Anmeldung erforderlich); 15 Uhr, Zaubervorführung mit Manfred Haber (Eintritt 2 Euro); 16.30 Uhr, Märchenhafte Geschichten zum Ausklang.

Mittwoch, 21. November 2012: 16 bis 18 Uhr, „Als Herr Martin durchsichtig wurde“, Bilderbuchkino (keine Anmeldung erforderlich). An diesem Nachmittag sind alle Kinder von 4 bis 8 Jahren in das Bilderbuchkino eingeladen. Gemeinsam wollen wir die Geschichte von Herrn Martin hören, der einfach durchsichtig wurde! Nach der wunderbar lustigen Erzählung dürft ihr noch etwas Kleines basteln. Selbstverständlich ist auch noch genügend Zeit, um in den Büchern der Kinderbuchausstellung zu schmökern! Treffpunkt: Haus für Kunst und Kultur, Kursgebühr pro Kind 2,50 Euro.

Samstag, 24. November 2012: 13 bis 17 Uhr, „Mein eigenes Bilderbuch“, Kinder-Aktionstag (Anmeldung erforderlich). An diesem Tag sind alle Kinder ab 6 Jahre eingeladen, mit uns ganz tief in die Welt der Bücher und Geschichten, der bunten Bilder und Illustrationen einzutauchen! Wir beginnen in der Kinderbuchausstellung und nehmen unterschiedliche Bücher einmal ganz genau unter die Lupe, danach könnt ihr – angeregt von den Bildern und Geschichten – euer ganz eigenes Bilderbuch gestalten, das ihr natürlich am Schluss mit nach Hause nehmen könnt. Kommt in unsere Buchwerkstatt und werdet Autoren eurer ganz eigenen Bücher! Treffpunkt: Haus für Kunst und Kultur, mitzubringen sind Kleidung, die Bastelspuren verträgt, Kursgebühr pro Kind 12 Euro.

Sonntag, 25. November 2012: 13.30 bis 17 Uhr, Zeit zum Schmökern, Lesen und Genießen; 14 bis 17 Uhr, Kunstaussstellung Waid-Impressionen von Klaus Maier.

Kooperationspartner der Kinderbuchausstellung 2012: Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg; Ehe- und Familienseelsorge Diözesanregion Neu-Ulm/Günzburg; Buchhandlung Hutter, Günzburg.

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Virenbeseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice

www.pr-electronic.de info@pr-electronic.de



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

Italienische Feinkost Il Salento

Inh. Teresa Luperto
Original italienische Spezialitäten
Käse Pasta
Weine Parmaschinken
Prosecco Kaffee Salami
u. v. m. Büffetplatte

Memminger Str. 4 · 89269 Vöhringen
Telefon/Fax 07306/927363

**Lesen auch Sie
regelmäßig
Bellenberg Aktuell**



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!
Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de

Hobby
BÄCKER
www.hobbybaecker.de

Backen wie
die Profis!

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

CITROËN

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

GÖPPEL

Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Altkleider an die richtige Adresse

Was passiert eigentlich mit meiner Kleidung?

Pro Jahr geben die Deutschen rund 750.000 Tonnen Textilien in Kleidersammlungen. Angesichts dieser Kleidermenge ist es völlig unrealistisch, zu erwarten, dass die ausrangierte Kleidung ausschließlich sozialen Zwecken in Deutschland zu Gute kommt. Zwar unterhalten einige Partner von FairWertung (Dachverband FairWertung e.V., aus mehreren Organisationen 1994 gegründet) Kleiderkammern oder Secondhand-Läden. Ein Teil der Sachen wird in diesen Einrichtungen sortiert und kostenlos weitergegeben oder zu sozialen Preisen verkauft. Vielfach werden dabei langzeitarbeitslose Menschen im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen beschäftigt. Aber oft übersteigen die gesammelten Mengen allerdings den Bedarf vor Ort. Die Überschüsse werden an gewerbliche Textilverwerter verkauft. Auch Kleidung, die in Containern oder über Straßensammlungen zusammenkommt, geht direkt und unsortiert an Sortierbetriebe im In- und Ausland. Dort werden alle Textilien per Hand nach ihrer Qualität sortiert. Die gut erhaltenen Sachen werden als Secondhand-Kleidung über verschiedene Vertriebswege, z. B. nach Osteuropa, Afrika oder in den Mittleren Osten verkauft. Dort landet die Kleidung über viele Zwischen- und Kleinhändler am Ende in Secondhand-Läden oder auf Marktständen. Denn es gibt eine wachsende Zahl von Menschen, die auf preisgünstige Bekleidung angewiesen sind. Textilien, die sich nicht mehr als Secondhand-Kleidung eignen, gehen nach dem Sortiervorgang an Hersteller von Putzlappen oder Recyclingmaterial. Allerdings sind die Kosten für das Sortieren dieser minderwertigen Textilien oft höher als die Erlöse aus dem Weiterverkauf. Textilien, die weder für den Secondhand-Markt noch als Recyclingmaterial geeignet sind sowie alle textiltfremden Stoffe gehen in die Abfallsorgung.

Werden mit meiner Kleidung Geschäfte gemacht?

Nur in Kleiderkammern oder bei Hilfsgüterlieferungen wird Kleidung in der Regel kostenlos abgegeben. Was im Container oder bei einer Straßensammlung landet, wird dagegen verkauft. Auch von gemeinnützigen Sammlern. Vorbehalte gegen den Verkauf von gebrauchter Kleidung sind nur dann begründet, wenn dies nicht offen und ehrlich kommuniziert wird. Denn schließlich verdienen Unternehmen auch Geld mit dem Recyceln von Glas, Papier oder Dosen. Man sollte zudem bedenken, dass das Aufstellen und Leeren von Sammelcontainern, der Transport zum Sortierbetrieb und das Sortieren selbst Geld kosten. Trotzdem kann jede/r Kleidung bisher umsonst „entsorgen“. Bei anderen Wertstoffen wird dagegen seit langem das Einsammeln und Recyceln über die Müllgebühren oder Abgaben für den Grünen Punkt finanziert. Zudem schafft das Sammeln, Sortieren, Umarbeiten und der Verkauf von gebrauchter Kleidung Arbeitsplätze im In- und Ausland, bei privaten Unternehmen wie auch bei gemeinnützigen Organisationen. So bieten z. B. Beschäftigungsinitiativen von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Menschen Arbeit und berufliche Qualifikation, zum Beispiel in einem Secondhand-Laden oder einer Textilwerkstatt. In jedem Fall gilt: Mit jedem Kleidungsstück, das Sie einer gemeinnützigen Einrichtung geben, unterstützen Sie soziale Ziele und helfen, Geld für Programme und Projekte zu erwirtschaften.

Welche Kleidung gehört in die Sammlung?

In die Kleidersammlung gehören nur gut erhaltene und modische Kleidung, Wäsche, Hüte und Mützen, Schals, Schuhe, Baby-Kleidung, Wolldecken, Bettwäsche, Gardinen, Tischdecken und Plüschtiere. Die Textilien müssen sauber und gut verpackt sein, die Schuhe paarweise zusammengebunden. Nicht in die Kleidersammlung gehören dagegen nasse, stark verschmutzte, sehr alte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Es ist ökologischer, solche Dinge direkt in den Hausmüll bzw. in die Wertstoffsammlung zu geben. Sie in einen Container zu werfen, verursacht nur unnötige Kosten für Sammler und Sortierer.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.
Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.



Die Modellbauausstellung umfasste alle Räume der Turn- und Festhalle und fand bei einer großen Vielzahl von Besuchern entsprechenden Zuspruch.



Modellbauausstellung im Foyer: in der Miniwelt funktionierten alle Maschinen originalgetreu.



Nicht nur Fahrzeuge, sondern Flugobjekte und -modelle wurden ausgestellt.



Die Liebe zum Detail und Präzision sind bei den kleinen Modellen und Landschaften gefragt.
Bilder: Wolfgang Zeiler.

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01. Dezember bis 31. Dezember 2012

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 15.12.2012 um Erfurcht vor dem Leben
vom 16. bis 31.12.2012 um Frieden in den Familien

Samstag 01.12.

18:00 Rosenkranz

18:30 Vorabendmesse

Andreas Honsowitz und Eltern
Josef Zanker
Alfred Kast
Rosa und Oskar Vogt
Johann Kerperin und Wilhelmine Rechtsteiner
Anton Konrad

Sonntag 02.12. 1. ADVENT

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:30 - Jugendband - Pfarrgottesdienst

Xaver Rapp
Ernest Shelley und Charlotte und Arthur Sohn
Familie Gröger
Anna Scharnagl
Anna und Anton Stegmann, Georg und Johanna Daiber

Mittwoch 05.12. Hl. Anno

18:00 Rosenkranz

18:30 Rorateamt Kerzenlichter 1,00 €

Sara Schweigart
Peter Sälzle
Martin und Franz Nagy
Johann Schliefer und Balbina und Engelbert Barabeisch
Anna Suttner

Donnerstag 06.12. Hl. Nikolaus

15:00 Krankenkommunion

Freitag 07.12. Hl. Ambrosius

9:00 Heilige Messe

Josef Braumiller (2.Bruderschaftsmesse)

Samstag 08.12. Hochfest der Gottesmutter Maria

18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:30 Vorabendmesse - Büchertisch -

Josef Rudhart und Angehörige
Hugo und Magdalena Eck und Alexander Kurz
Maria, Inge und Alois Wuchenauer und Maria Miller
Anton Frank
Emilie Meder und Margarethe Patsch

Sonntag 09.12. 2. ADVENT

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz

9:30 Pfarrgottesdienst - Büchertisch -

Aloisia Kraska
Verstorbene Zeiler - Aßfalg
Johann Harder
Jakob und Rudolf Schrapp, Jakob Aschmer und Eltern
Verstorbene Drexler - Hafner

Mittwoch 12.12. Unsere Liebe Frau in Guadalupe und hl. Franziska

18:00 Rosenkranz

18:30 Rorateamt Kerzenlichter 1,00 €

Magdalena und Otto Blessing
Maria und Erwin Rottbauer
Hedwig und Edmund Stummer und Angehörige
Jakob und Katharina Wiringer
Erwin Konrad

Donnerstag 13.12. Hl. Odilia und hl. Luzia

13:30 Hl. Messe mit den Senioren

Samstag 15.12.

18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:30 Vorabendmesse

Georg und Helmut Kiechle
Lorenz und Sofie Nießer und Angehörige
Familie Schindler - Lettner
Dieter Hirschenberger
Maria und Erwin Rottbauer und Verstorbene Göggelmann

Sonntag 16.12. 3. ADVENT (Gaudete)

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz

9:30 - Cantamus - Pfarrgottesdienst

Josef Kittel
Centa und Maria Walter und Verstorbene Merk - Zanker
Wolfgang und Erika Zube
Karl und Katharina Mönig und Fritz Eichenhofer
Pfr. Rudolf Gaißmayer und Schwester

17:30 Weggottesdienst der Kommunionkinder

Montag 17.12.

18:30 Bußgottesdienst

Mittwoch 19.12.

18:00 Rosenkranz

18:30 Rorateamt Kerzenlichter 1,00 €

Xaver und Cäcilie Müller und Herbert und Josefa Jung
Klaus Baur
Johann Fischer
Verstorbene Egerer - Badent - Knieschek
Alfred Edel und Eltern und Geschwister

Samstag 22.12.

18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18:30 Vorabendmesse

Josef Schöniger und Angehörige
Otto Betz
Georg Konrad
Verstorbene Graf - Sikorski und Angehörige
Ernst Barwig und Verstorbene Barwig-Schmidt

Sonntag 23.12. 4. ADVENT

- Kollekte f.d. Pfarrei -

9:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit

9:30 Pfarrgottesdienst

Johanna Heinrich
Ludovika Rapp
Familie Gröger
Mathilde Hagenmüller und Maria Weis
Verstorbene Pregel - Weikmann

Montag 24.12. HEILIGER ABEND

- Kollekte f. Adveniat -

16:00 Kindermette

17:30 Erste Christmette

Erwin Jäckle, Gerda Albrecht, Johann und Klara Mörz
Paula Heinrich und Rosalia Phillips
Franz Eberle und Eltern
Familie Pregel - Fick
Erwin Wirth

22:00 Zweite Christmette

Dienstag 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

- Kollekte f. Adveniat -

10:00 Rosenkranz

10:30 Festgottesdienst

Zenta Waber
Familie Tasler - Sturm
Ludwig und Kreszentia Rapp
Wenzel und Margarethe Steiner und Söhne
Josef Weikman



- Mittwoch 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus**
- Kollekte f.d. Pfarrei -
- 9:00 Rosenkranz**
9:30 - Folklorechor - Heiliges Amt
Maria und Alois Merz, Anni Jäckel und Hedwig und Helmut Köhler
Stefan und Anna Mensch
Karl und Lidwina Harder mit Angehörigen, Jürgen Linhart
Jürgen Bögel
Kreszentia und Stefan Hörmann und Enkel
Wilhelmine Rechtsteiner, Johann Kerperin, Ludwig Hartl
- 10:15 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal**
- Samstag 29.12. Hl. Thomas Becket**
- 18:00 Rosenkranz**
18:30 Vorabendmesse
Pater Theodor Neuhäusler und Eltern, Verstorbene Mayer
Elisabeth Frank und Angehörige
Karl Keilwerth und Angehörige
arme Seelen
- Sonntag 30.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
- Kollekte f.d. Familienbund der dt. Katholiken -
- 10:00 Rosenkranz**
10:30 Pfarrgottesdienst
Klemens und Alois Kratschmann
Martin und Franz Nagy
Josef, Alois und Lukas Alt und Angehörige
Josef Unglert
- 10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal**
- Montag 31.12. Hl. Silvester I.**
- 15:00 Rosenkranz**
15:30 Jahresschlussmesse mit Te Deum und Segen
für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Termine Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.12.2012 – 31.12.2012

Frauenbund:
Dienstag, 4.12.2012 19.30 Uhr Adventliche Feier im Frauenbundraum
Freitag, 7.12.2012 12.00 Uhr Abfahrt Bahnhof Bellenberg
Weihnachtsmarkt Hindelang
Anmeldung bis 15.11.2012 bei Marga Mair, Tel. 5637
(Fahrpreis 19,00, Eintritt Weihnachtsmarkt 8,00)

Seniorenkreis:
montags 15.00 Uhr Seniorengymnastik
Donnerstag, 13.12..2012 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Adventfeier „Öffnet eure Herzen“
Donnerstag, 20.12.2012 15.00 Uhr Singkreis

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380
Mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen.

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:
Montag 15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669
Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch für Dezember aus Jesaja 60,1

*„Mache dich auf, werde licht,
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“*

- Sonntag, 18.11.** 09.30 Uhr **Volkstrauertag**
Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
- Mittwoch, 21.11.** 19.30 Uhr **Buß- und Betttag**
Abendmahlsgottesdienst
mit Kirchenchor
Martin-Luther- Kirche Vöhringen
- Sonntag, 25.11.** 10.30 Uhr **Ewigkeitssonntag**
Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg
- Samstag, 01.12.** 17.00 Uhr **Gottesdienst für Ehejubilare**
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
- Sonntag, 02.12.** 09.30 Uhr **1. Adventssonntag**
Predigtgottesdienst
Einführung des neuen KV
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
- 11.00 Uhr Wegweiser-Gottesdienst
Ev. Gemeindehaus Vöhringen
gleichzeitig – Kinderwegweiser
- Sonntag, 09.12.** 10.30 Uhr **2. Adventssonntag**
Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg
- Mittwoch, 12.12.** 14.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
für Heimbewohner und deren
Angehörige i. d. Kapelle des
Caritaszentrums Vöhringen
- Sonntag, 16.12.** 09.30 Uhr **3. Adventssonntag**
Abendmahlsgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen
- weitere Termine der Evangelischen
Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg**

Im Evang. Gemeindehaus in Vöhringen

3D Gesprächsabend Dienstag, 20.11. 19.30 Uhr
Thema: „Welche Hilfe braucht ein christl. Sterben?“

Seniorenkreis Donnerstag, 06.12. 14.30 Uhr

In der Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Gospelkonzert mit dem Gospelchor aus Wiblingen am
Dienstag, dem 4. Dezember 2012 um 19.30 Uhr
Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

pfarramt.voehringen@elkb.de

Adventswochenende für Familien

Vom 30. November bis 2. Dezember 2012 ziehen wundersame Düfte durch das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur, Kerzenlicht erhellt die dunkle Nacht und geheimnisvolle Päckchen sind zu entdecken. Der Advent hält Einzug. An diesem Wochenende sind Familien eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg zur Krippe machen. Singen, spielen, basteln und zuhören können helfen, sich auf die ruhige Zeit zu besinnen. Es sind sowohl Zeiten mit der ganzen Familie, als auch getrennte Einheiten geplant. Die Kinder sind in dieser Zeit selbstverständlich betreut. Beim Familiengottesdienst am Sonntag mit Pater Roman Löschingen wird die erste Kerze am Adventskranz entzündet. Die Leitung hat Susanne Merkle. Information und Anmeldung unter www.kloster-roggenburg.de, oder Telefon (07300) 96110.

Adventliches Wochenende für Alleinstehende und Einzelne

Das Bildungszentrum Roggenburg bietet von 14. bis 16. Dezember 2012 ein stimmungsvolles Adventswochenende für Alleinstehende und Einzelne an. Dieses Wochenende hat sich im Laufe der vergangenen Jahre zu einem echten Geheimtipp gemauert, denn die Stimmung an diesen Tagen wird von den Teilnehmern als ganz einmalig und dicht empfunden. Dem tieferen Sinn der Adventszeit auf den Grund gehen, neue Menschen kennenlernen, Spazieren an der frischen Luft, Musik, Stille und die Suche nach den Aufbrüchen in unserem eigenen Leben - das alles begleitet uns in einem ruhigen Wechsel aus Tun und Lassen; die klösterliche Atmosphäre Roggenburgs in der Vorweihnachtszeit macht dieses Angebot zu etwas ganz Besonderem. Die Leitung hat Johanna Spengler-Haug; ein gemeinsamer Adventsgottesdienst am Sonntagvormittag mit Pater Roman Löschingen beschließt das Wochenende. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110, oder www.kloster-roggenburg.de.

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 17. November 2012, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410, oder www.brk-nu.de.



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel.: 07306/6066



TrachtenLand engl

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt

Tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 / Sa. 16.00 Uhr
Tel.: 0 73 92 - 97 79 935

Die größte Auswahl
weit und breit



Freie Kfz-Werkstatt

Hugel

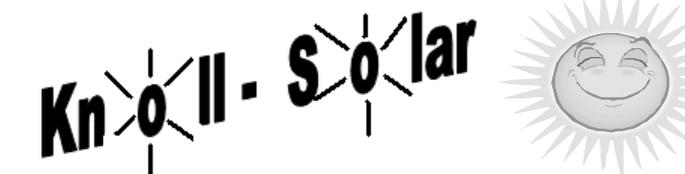
Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb

Bellenberg
Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

Ab sofort Klimaservice

**Reparatur
und Wartung**
für Wohnmobile
und Transporter



Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

IMPRESSUM:
Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamt-herstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Aus den Sitzungen des Gemeinderats vom 18. und 25. Oktober 2012

Beschaffung eines Korrelators für das Wasserwerk zur Ortung von Wasserrohrbrüchen

Ein Korrelator misst das Geräusch, welches an der Leckage unter Druck austretende Wasser erzeugt und sich dabei entlang der Leitung ausbreitet. Dieses Geräusch wird von zwei an der Leitung (z. B. Schieber, Hydranten) angebrachten Sensoren aufgenommen, verstärkt und über Funk zum Korrelator gesendet. Der Korrelator vergleicht beide Signale (Korrelation) und berechnet aus der Verzögerung der Signale, dem Sensorabstand und der Schallgeschwindigkeit im Rohr die exakte Entfernung zum Leck. Bisher konnten wir bei der Korrelation auf die Nachbarschaftshilfe von der Stadt Illertissen zurückgreifen. Da die Einsätze sich häufen und mit einem eigenen Gerät effektiver gearbeitet werden kann, wurden Haushaltsmittel für die Anschaffung bereitgestellt. Der Gemeinderat hat beschlossen, bei der Firma sebaKMT einen Korrelator für das Wasserwerk zu einem Gesamtpreis von brutto ca. 8.000 Euro zu kaufen.

Prüfung der elektrischen Betriebsmittel

Alle ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel in öffentlichen kommunalen Gebäuden (Rathaus, Bauhof, Schule, Kindergarten, Feuerwehrgerätehaus, Musikschule und Jugendraum Bahnhof) müssen regelmäßig durch eine Elektrofachkraft oder durch elektrotechnisch unterwiesenes Personal überprüft werden. Insgesamt wurden drei Angebote angefragt. Die Firma Elektro Rapp Solar-technik GmbH, Bellenberg, erhielt den Auftrag zu einem Bruttobetrag von maximal 8.350 Euro. Dies beinhaltet die Geräteprüfung aller elektrischen Betriebsmittel sowie Prüfplaketten, Messprotokolle, Barcodebeschriftung sowie Dokumentation der geprüften Geräte.

Volle Ausschöpfung der Konzessionsabgabe im Wegenutzungsvertrag

Zwischen der Gemeinde Bellenberg und den Lechwerken AG, Augsburg, wurde im Wegenutzungsvertrag eine Konzessionsabgabe mit 1,23 Ct/kWh vereinbart. Nach der derzeit gültigen Konzessionsabgabenverordnung beträgt der Höchstbetrag je Kilowattstunde 1,32 Ct. Die jährliche Stromlieferung für Bellenberg an Tarif- und Privatkunden beträgt ca. 7,5 Millionen Kilowattstunden. Bei voller Ausschöpfung der Konzessionsabgabe erhöht sich diese um ca. 6.750 Euro jährlich. Dadurch werden lediglich die wenigen LEW-Kunden belastet, die noch einen Grundversorgertarif haben. Diesen Kunden wird von Seiten der LEW empfohlen, den Tarif überprüfen zu lassen und in einen evtl. günstigeren Tarif zu wechseln. Der Gemeinderat hat beschlossen, ab dem Jahr 2013 den in der Konzessionsabgabenverordnung festgesetzten Höchstbetrag von 1,32 Ct/kWh voll auszuschöpfen.

Gewährung eines Baukostenzuschusses an die Rot-Kreuz-Bereitschaft Bellenberg

Das Rot-Kreuz-Haus wird in drei Bauabschnitten saniert. In diesem Jahr wurden im zweiten Bauabschnitt die Fenster erneuert sowie eine Überdachung für den Carport hergerichtet. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 17.500 Euro. Der Gemeinderat bedankte sich bei der Rot-Kreuz-Bereitschaft für die Sanierungsleistungen mit der Übernahme eines Baukostenzuschusses in Höhe von 10 Prozent, d. h. ca. 1.750 Euro. Im letzten Bauabschnitt 2013 ist die Überarbeitung der Außenfassade geplant. Danach sind alle Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen.

Vergabe der Vereinszuschüsse 2012

Der Gemeinderat befasste sich mit der Vergabe der Vereinszuschüsse 2012. Grundsätzlich wurde wie in den Vorjahren verfahren. Abweichungen gab es insbesondere beim Jugendzuschuss. In der Vergangenheit wurden alle jugendlichen Vereinsmitglieder, die ihren Wohnsitz in Bellenberg hatten, mit einem Betrag in Höhe von 13,50 Euro bezuschusst. Ab dem Jahr 2012 erhält jeder Verein für jeden jugendlichen, unabhängig seines Wohnorts, einen Jugendzuschuss in gleicher Höhe. Außerdem wurde beschlossen, alle caritativen Vereine, die Leistungen in Bellenberg erbringen, separat zu betrachten und bis zum nächsten Jahr einen neuen Vergabemodus für diese Institutionen zu entwickeln.

Vorstellung der Zwischenergebnisse des Quartierskonzeptes zur Energieeffizienz von kommunalen Gebäuden

Im April 2012 hat der Gemeinderat das Institut für Energietechnik an der Hochschule Amberg-Weiden (IFE) mit der Erstellung eines

integrierten Quartierskonzeptes zur Steigerung der Energieeffizienz von kommunalen Gebäuden beauftragt. Dafür erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 65 Prozent der Untersuchungskosten. Das Institut für Energietechnik hat sich seit Mai dieses Jahres intensiv mit der Bestandsaufnahme sowie der Energie- und CO₂-Bilanz im Ist-Zustand der kommunalen Gebäude (Bauhof, Kindergarten, Lindenschule mit Nebengebäuden, gemeindliche Mietshäuser und Bahnhof) beschäftigt. Auch wurden schon erste Potentiale für Energieeffizienzsteigerungen ermittelt und mögliche Nahwärmeverbundlösungen für die Gebäude betrachtet. Diese Ergebnisse wurden dem Gemeinderat vorgestellt. In den weiteren Schritten werden jetzt mögliche Sanierungsszenarien an den einzelnen Liegenschaften berechnet sowie eine Nahwärmeverbundlösung unter Berücksichtigung von Sanierungen durchleuchtet. Die Untersuchung wurde unter dem Hintergrund in Auftrag gegeben, dass die Heizsysteme im Bauhof und in der Lindenschule in absehbarer Zeit erneuert werden müssen.

Umbau des Bauhofes

Nachdem zwei Hallentore im Bauhof erneuert wurden, steht nun ein kleiner Umbau an, so dass der vorhandene Raum effektiv als Büro für den Bauhofleiter und als Kleinteilelager genutzt werden kann. Die erforderlichen Bauabschnitte werden durch das Bauhofpersonal in Eigenleistung erbracht. Die Umbaumaßnahmen sind in den Wintermonaten geplant. Dafür muss Baumaterial in Höhe von ca. 3.000 Euro beschafft werden, gleichzeitig fallen Elektrikerleistungen in Höhe von ca. 1.000 Euro an. Der Gemeinderat stimmte dem vorgeschlagenen Umbau zu.

Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen

Das Räumen und Streuen der Gehwege und Gehbahnen im Winter richtet sich nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde. Diese Verordnung verpflichtet die Anlieger, die Gehwege und Gehbahnen (Fahrbahnrand in einer Breite von einem Meter, wenn kein Gehweg vorhanden ist) entlang der Grundstücke im Winter in sicherem Zustand zu halten. Die Gehwege und Gehbahnen müssen an Werktagen ab 7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr) bis 19 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln bestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) darf Tausalz verwendet werden. Die Gemeinde hat Splittbehälter an folgenden Stellen aufgestellt, aus denen die Bürger kostenlos Streusplitt abholen können: Altes Wasserwerk, Am Kirchberg (Treppenaufgang), An der Halde (Bauerngasse), An der Halde (Blütenstraße), Bahnhofstraße (Mühlbachbrücke), Bayernstraße, Blütenstraße (Ziegeleistraße), Ellerbachstraße (Memminger Straße), Falkenstraße (Parkplatz), Gartenstraße (Am Bahndamm), Illerstraße (Wertstoffinsel), Josef-Roth-Straße (Mühlbachsteg), Karlsbader Straße (Schlesier Weg), Kirchplatz (Parkplatz), Königsberger Straße (Kinderspielplatz), Rathaus, Reichenberger Straße (Am Sportplatz), Römerhalde, Volksschule, Werkstraße (Reichbergstraße) und Zur Illerau (Wendefläche).



Adventsmarkt im Butterfly
am **Samstag 24. November**
14.00 bis 17.00 Uhr



Butterfly
Deko- und Schreibwaren
Bastelbedarf

Fröbelsternbasteln
für Erwachsene und Kinder ab 12 J.

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen ! Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Symphonische Bläserklänge am 25. Dezember 2012
in der Turn- und Festhalle

Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg

Traditionell findet am ersten Weihnachtsfeiertag das Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg statt. Erstmals übernimmt der Konzertdirigent Christoph Erb die Leitung des Konzertes. Dieses Jahr dürfen sich alle Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm mit symphonischen und traditionellen Bläserklängen freuen. Beginn ist um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf für 6 Euro im Rathaus zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros ab Montag, 10. Dezember, bis einschließlich Freitag, 21. Dezember 2012. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montagnachmittag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr, und am Donnerstagnachmittag von 14 Uhr bis 16 Uhr. Restkarten können Sie an der Abendkasse für 7 Euro erwerben. Auf Ihren Besuch freut sich die Musikgesellschaft.

Wie jedes Jahr sucht die Musikgesellschaft Nadelbäume zur Dekoration der Konzerthalle. Es werden Bäume mit einer Höhe bis zu ca. 9 Meter benötigt. Wer einen entsprechenden Baum zur Verfügung stellen möchte, soll sich bitte beim 1. Vorstand, Tobias Schiller, unter der Telefonnummer (0179) 9215799 melden. Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft bei einer Probe für das Weihnachtskonzert.

Bild: Musikgesellschaft.



Ein Fest rund um den Apfel!

In der Lindenschule feierten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer eine Art „Apfelerntedankfest“ mit vielen Aktionen und besonderen Leckerbissen. Schon zwei Wochen zuvor hatten sämtliche Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe einen Ausflug zur Streuobstwiese der Gemeinde unternommen und in ihren Rucksäcken und Taschen selbst geerntete Äpfel zurück zur Schule getragen. Es war beschlossen worden, diese Äpfel zu Saft zu verarbeiten und zwar an Ort und Stelle, nämlich in der Schule. Dieser Gedanke wurde weitergesponnen und schließlich zu einem richtigen Fest entwickelt, zu dem auch die Eltern und Verwandten der Schüler eingeladen waren. Zwei Apfelpressen waren im Schulhof aufgebaut. Die eine, handbetriebene, gehört Ludwig Müller, dem Opa einer Schülerin. Die zweite, elektrische, hatte der Obst- und Gartenbauverein Betlinshausen zur Verfügung gestellt. Unter tatkräftiger Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler wurden die Äpfel zu süßem Saft gepresst und dieser auf der Stelle getrunken. In der Turn- und Festhalle konnte Rektorin Irene Schmid zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller begrüßen. Dann wurde das Fest mit einem Theaterstück der Klasse 4 vom ‚guten Apfelbaum‘ eröffnet. Das Foyer der Lindenschule war zum Cafe umfunktioniert. Sage und schreibe neunzig Apfelkuchen der unterschiedlichsten Art waren von den Müttern gebacken worden und durften verteilt werden. Daneben gab es noch weitere Aktionen rund um den Apfel: Sport und Spiele in der Turn- und Festhalle, ein Bastelangebot, die Möglichkeit, Apfel-Schoko-Spieße herzustellen, eine Apfel-Fotowand, eine Apfelausstellung und mehr. Zwei lehr- und abwechslungsreiche Stunden mit viel Geselligkeit vergingen wie im Fluge.

Lebensmittelkennzeichnung - hilfreich oder verwirrend

Zum Thema Lebensmittelkennzeichnung referierte im Frauenbundesraum Ulrike Birmoser vom Verbraucherservice Bayern, Augsburg. Die Lebensmittelkennzeichnung fällt unter EU-Recht sowie Landesrecht und regelt Pflichtangaben wie z. B. die Allergiekennzeichnung „Kann Spuren von Haselnüssen enthalten“. Nach EU-Recht sind ca. 300 Zusatzstoffe zugelassen, darunter fallen beispielsweise Stabilisatoren oder Farbstoffe. Daneben sind der Industrie 2.800 Aroma-Stoffe bekannt, um Geschmack nachzuahmen, beispielsweise von Erdbeeren. Diese enthalten von Natur aus 300 verschiedene Inhaltsstoffe, die den charakteristischen Geschmack der Erdbeeren ausmachen. Fazit des Vortrags: Das Günstigste für Gesundheit und Geldbeutel sind möglichst unbehandelte Lebensmittel. Unser Bild zeigt die aufmerksamen Frauen des Frauenbundes beim Vortrag von Ulrike Birmoser.

Bild: Kath. Frauenbund.



VHS-Kurse in Bellenberg

Moderne Heizungssysteme

Vortrag über moderne Heizungssysteme von Roland Mäckle, Regionale Energieagentur Ulm, am Donnerstag, 22. November 2012, 20 Uhr bis 21.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule. Eintritt 4 Euro.

Die Frage nach dem richtigen Energieträger für das Heizungssystem beschäftigt viele Gebäudebesitzer. Es wird eine Vielzahl moderner Heizungssysteme und Energieträger angeboten. Welche Haustechnik haben die Gebäude in der Zukunft? Wie arbeiten diese Systeme und welche Energieträger sollte man bevorzugen?

Schottische Tänze

Schottische Tänze mit Cathrine Schmid am Samstag, 1. Dezember 2012, 10 Uhr bis 17 Uhr, in der Turn- und Festhalle. Kursgebühr 25 Euro.

Dieses gesellige Vergnügen kennt keine Altersgrenzen. Die meisten schottischen Tänze werden in Gruppen von 6 bis 10 Personen getanzt, zur Musik von Künstlern, die auf Klavier, Geige oder Akkordeon spielen. Ein(e) Tanzpartner(in) ist nicht erforderlich. Die Kombination von einzigartiger Bewegung und Musik ist gleichzeitig anregend für Körper, Geist und Seele. Bitte mitbringen: Leichte Gymnastikschuhe und etwas Erfrischendes zum Trinken. Um Anmeldung bei der VHS wird gebeten.

Menü aus 3 Jahrzehnten

Am Montag, 19. November 2012, 18 Uhr bis 22 Uhr, Lindenschule, Leitung Doris Reiter, Kursgebühr 24,80 Euro, begrenzte Teilnehmerzahl: 12. Die Auslagen in Höhe von 8 Euro sind in der Kursgebühr enthalten.

Die Highlights der letzten 30 Jahre aus den Kochkursen von Doris Reiter vereinigen sich zu einem besonderen Menü. Es werden fünf Gänge zubereitet. Alte und neue Kursteilnehmer sind herzlich willkommen. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Klarsichthülle, Geschirrtücher, Frischhaltedosen, Alufolie, evtl. Getränk

Lebensmittelkosten: Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer/innen einverstanden, dass bei Fernbleiben vom Kurs - siehe allgemeine Geschäftsbedingungen - auch die Materialkosten abgebucht werden können. Um Anmeldung bei der VHS wird gebeten.

Jedermann-Schießen bei den „Pfeil“-Schützen war ein Erfolg



Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bei der Schussabgabe, beaufsichtigt von Vorsitzender Roswitha Kern, dahinter Sylvia Rohrhirsch.

Zufriedene Gesichter sah man nach Abschluss des Jedermann-Schießens bei der Siegerehrung, denn mit 110 Schützen lag die Teilnehmerzahl doch deutlich über den Erwartungen. Zufriedenheit auch bei den Schirmherrinnen, 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Sylvia Rohrhirsch von LandsAid, die für einen Schulhausbau für Waisenkinder in Eldoret in Kenia den gesamten Erlös des Schießens in Empfang nehmen durfte.

Fast ständig belegte Schießstände und sichtliche Begeisterung für den Schießsport bei den Besuchern sorgten auch bei den Verantwortlichen für gute Laune, da somit die intensive Vorbereitung und der hohe personelle Aufwand mehr als ausgeglichen wurden. Ein Stromausfall auf der 10-m-Anlage hätte die Glücksstimmung allerdings beinahe zum Wanken gebracht, wenn nicht der herbeigerufene Elektroservice der Firma Rapp in einer Spitzenszeit den Schaden lokalisiert und behoben hätte. Die Schützen zeigten sich erleichtert, dankten herzlich für die schnelle Hilfe und konnten somit den ersten Schießtag sicher zu Ende bringen. In ihrer kurzen Ansprache bei der Siegerehrung dankte die Vorsitzende Roswitha Kern den Teilnehmern für ihr Kommen und ihr offen gezeigtes Interesse am Schießsport. Weiterhin dankte sie ihrem Mitarbeiter-Team, das an beiden Tagen für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Ihre besondere Anerkennung galt dem Sportleiter Werner Holl, der während der gesamten Zeit allein in der Auswertung tätig war und die Ergebnisse der Teilnehmer unmittelbar nach Scheibenabgabe am Bildschirm präsent machte, was von den Schützen immer mit Spannung erwartet wurde. Den Schirmherrinnen dankte die Vorsitzende für ihre Bereitschaft zur Übernahme der Schirmherrschaft und gab nachfolgend die Sieger bekannt, die mit Urkunden und kleinen Anerkennungen bedacht wurden.

Bei der Wertungsliste Jugend 12 bis 17 Jahre errang Lisa Printz mit 94 Ringen den ersten Platz, Jasmin Vill mit 88 Ringen den zweiten Platz und Laura Gaißmayer mit 87 Ringen den dritten Platz. In der Schützen-Einzelwertung Passive, von der aktive Schützen ausgenommen waren, setzte sich Gerhard Sailer mit 98 Ringen auf Platz eins, zweiter Platz für Wolfgang Span, ebenfalls 98 Ringe, bei dem jedoch der zuletzt abgegebene Schuss schlechter ausgefallen war als beim Erstplatzierten (nach dem Reglement der Sportordnung). Den dritten Rang belegte Hans-Peter Span mit 96 Ringen. Beim Mannschaftswettbewerb, bei dem drei Schützen eine Mannschaft bildeten und die jeweils beste von drei 10er Serien zum Mannschaftsergebnis beitrug, durfte sich je Mannschaft auch ein Aktiv-Schütze beteiligen. Es siegte die Mannschaft „Späne“ mit 284 Ringen vor der Mannschaft „Men at Work“, zweiter Platz, mit 279 Ringen, und der Mannschaft „Gebrüder Blattschuss“, dritter Platz mit 274 Ringen.

Zuletzt übergab die Vorsitzende im vollbesetzten Schützenheim Sylvia Rohrhirsch einen Scheck im Wert von 600 Euro, den Erlös des Schießens, großzügig vom Schützenverein aufgerundet, für eine Unterstützung von LandsAid. Sylvia Rohrhirsch dankte herzlich und gab bekannt, dass beim Schulprojekt, für das sie sich einsetzt, bereits mit 400 Euro die Einrichtung für ein Klassenzimmer beschafft werden kann. In einem abschließenden Schlusswort dankte die Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dem Schützenverein für die Ausrichtung des Jedermann-Schießens, nannte den Verein eine feste Größe in der Gemeinschaft und freute sich darüber, dass sich einige örtliche Vereine zum Teil mit mehreren Mannschaften am

Schießen für den guten Zweck beteiligten.



Glückliche Sieger bei der Wertung Jugend von links nach rechts: Lisa Printz, Jasmin Vill, Laura Gaißmaier und Vorsitzende des Schützenvereins Roswitha Kern.



Scheckübergabe an die Vertreterin von LandsAid. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Roswitha Kern und Sylvia Rohrhirsch. Bilder: Schützenverein.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 17. November 2012. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Mathilde Wais schafft 290 Ringe bei der Deutschen Meisterschaft

Mit ihrer Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Dortmund hat die Sportschützin Mathilde Wais vom Schützenverein „Pfeil“ eine erfolgreiche Saison hinter sich gebracht. Mit Trainingsfleiß, Ehrgeiz und der notwendigen Gelassenheit schaffte die Schützin in der Klasse Seniorinnen C, Luftgewehr Auflage, über Gau-, Bezirks- und Landesmeisterschaft alle Qualifikationen, die sie zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigten. Mathilde Wais ging in Dortmund mit 290 Ringen vom Stand, womit sie einen beachtlichen 42. Platz im Mittelfeld auf nationaler Ebene erringen konnte. Bei hochklassigen Schießwettbewerben Leistungen abzurufen, die zum Teil besser als der Trainingsdurchschnitt sind, bringt der Schützin hohe Anerkennung von ihren Schützenkollegen und -kolleginnen ein, die sich mit ihr über ihren Erfolg freuen. Unser Bild zeigt Mathilde Wais am Schießstand. Bild: Schützenverein.



Hans-Joachim Jankowski - neuer Hausmeister an der Lindenschule

Vielen, die in den letzten Monaten in der Lindenschule, dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ oder der Turn- und Festhalle zu tun hatten, ist es bereits aufgefallen: Wir haben seit 1. April 2012 einen neuen Hausmeister. Hans-Joachim Jankowski ersetzt unseren früheren langjährigen Hausmeister Anton Hubl. Nach der bisherigen guten Einarbeitung wünschen wir ihm auch weiterhin viel Freude und Schaffenskraft. Bild: Gemeinde.



Neuer Elternbeirat an der Lindenschule

Die Eltern der Kinder in der Lindenschule haben den Elternbeirat gewählt. Die Mitglieder sind: Tanja Aschmer (Vorsitzende), Monika Sander (Stellvertretende Vorsitzende), Birgit Eck (Schriftführerin), Elvira Becker (Kassiererin). Weitere Elternbeiräte sind: Doreen Debelak, Carla Indino-Falk, Roswitha Stutz und René Ullmann.

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen? Zu groß, zu alt, am falschen Ort.

Gründe für einen Immobilienverkauf gibt es viele. Ihre Immobilie ist ein Unikat, das Sie nur einmal verkaufen können. Gehen Sie deshalb auf Nummer **sicher** - nutzen Sie uns als Immobilienspezialist beim Verkauf. Ersparen Sie sich teure Experimente. Sprechen Sie zuerst mit uns.



Wir vermitteln Ihnen den passenden, solventen Käufer und garantieren Ihnen eine schnelle und faire Abwicklung. Wir geben Ihnen die Sicherheit den besten Preis für Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu erzielen. Nehmen Sie uns beim Wort. Rufen Sie uns an.



www.immobilien-gmbh-uhl.de

Immobilien GmbH Uhl,
Olgaplatz 1, 89073 Uhl
Telefon 0731 183-4200

Rufen Sie mich an: Mihael Motaln ☎ 0731 183-4231

Tochterunternehmen der
 Uhl
Volksbank

Volksbank Immobilien

Wo ist was los?

- Samstag, 17.11.**
Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft
- Samstag, 17.11.**
Schafkopfturnier, Schützenverein, Schützenheim
- Samstag, 17.11.**
Garagen-Flohmarkt, Bellenberg
- Sonntag, 18.11.**
Volkstrauertag, Kath. Pfarrgemeinde, Kath. Pfarrkirche
- Samstag, 24.11.**
Kameradschaftsabend, Musikgesellschaft, Foyer der Turn- und Festhalle
- Samstag/Sonntag, 1./2.12.**
Weihnachtsbazar, Drachenbläser, Rathausplatz
- Sonntag, 2.12.**
Weihnachtsfeier, VdK, Schützenheim
- Samstag, 8.12.**
Weihnachtsfeier, Eishockeyclub, Sportgaststätte
- Samstag, 8.12.**
Weihnachtsfeier, Veteranen- und Soldatenverein, Gelbe Linde
- Samstag, 15.12.**
Weihnachtsfeier, Fußballverein, Sportgaststätte

Heizkosten sparen - Komfort gewinnen!

Keiner will frieren! Dennoch können wir durch bewusstes Verhalten die Heizkosten reduzieren, ohne Einbußen bei der Behaglichkeit zu spüren. Gerade zu Beginn der Heizsaison bringen die folgenden Tipps zur effizienten Nutzung der Heizung bares Geld. Angesichts der weiterhin hohen Preise bei Erdgas und Heizöl lohnt sich das besonders. Die Hinweise sind einfach realisierbar, ohne auf Komfort verzichten zu müssen.

Heizung entlüften

Luft im Heizkörper verhindert, dass Ihre Heizung richtig warm wird. Öffnen Sie bei Glucker-Geräuschen das Entlüftungsventil, damit die Luft entweichen kann.

Temperatureinstellung

Jedes Grad weniger spart 6 Prozent Energie! Richtwerte für ein angenehmes Raumklima: im Bad zwischen 22 und 24°C, im Kinderzimmer 22°C, im Wohnzimmer und Küche reichen 20°C. Zum Schlafen genügen 17°C.

Heizkörper freihalten

Möbel gehören nicht vor die Heizung, schwere Vorhänge auch nicht. Dahinter staut sich die Wärme. Die Folge: Ihre Wohnung wird nicht richtig warm.

Lüften

Richtiges Lüften ist ein weiteres Energiesparmittel: Es vermindert Wärmeverluste nach draußen. Gut für den Wohnkomfort und ökonomisch ist Stoßlüften, indem die Fenster weit geöffnet werden. Dreimal täglich einige Minuten reichen aus. Dauerhaft gekippte Fenster bringen dagegen lüftungstechnisch wenig, sie sorgen im Gegenzug aber für enorme Wärmeverluste.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173270, info@regionale-energieagentur-ulm.de, www.regionale-energieagentur-ulm.de.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 11. Dezember 2012, 14 Uhr, in das Rot-Kreuz-Haus zur Weihnachtsfeier ein. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Kindertreff geschlossen

Am Montag, 3. Dezember, und am Freitag, 7. Dezember 2012, bleibt der Kindertreff im Gemeinschaftsraum am Bahnhof geschlossen. Ab 10. Dezember 2012 ist Verena Klingler wieder für die Kinder da.

Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen

Was ist das?

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen! Deswegen: Lesen Sie Ihren Kindern vor.

So funktioniert das Programm:

Innerhalb von acht Jahren werden rund 4,5 Millionen Lesestart-Sets an Kinder aus drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen verschenkt. Von 2011 bis 2013 erhalten Eltern mit einjährigen Kindern das erste Set beim Kinderarzt im Rahmen der U6-Vorsorge. Von 2013 bis 2015 gibt es das nächste Set in Bibliotheken, wenn die Kinder drei Jahre alt sind. Insgesamt können mit den ersten beiden Sets jeweils über die Hälfte aller Kinder der drei Jahrgänge erreicht werden. Auf das dritte Lesestart-Set können sich ab 2016 sogar alle Schulanfänger freuen!

Das gibt es im Lesestart-Set: ein altersgerechtes Bilderbuch, einen Ratgeber für Eltern mit Tipps rund ums Vorlesen, das Lesestart-Tagebuch, eine Lesetipp-Broschüre, und vieles mehr. Sie wollen noch mehr über „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ wissen? Besuchen Sie uns im Internet unter www.lesestart.de. Eine Initiative vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Hurra, ich bin ein Schulkind!

Für 37 Bellenberger Jungen und Mädchen begann am Donnerstag, 13. September 2012, die Schule. Nach einem ökumenischen Anfangsgottesdienst, den Erzieherinnen aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ und Lehrerinnen gemeinsam für die Schulanfänger vorbereiteten und gestalteten, kamen in der Turn- und Festhalle alle Eltern und Angehörigen der ABC-Schützen zusammen. Im Vordergrund standen natürlich die aufgeregten Schulanfänger mit ihren Schulrängen und Schultüten, die von den Zweitklässlern im Namen der gesamten Schulfamilie mit einem bunten Rahmenprogramm begrüßt wurden. Das lustige Mäuse-ABC, Gedichte und der Mimi-Song ließen die Aufregung bei den neuen Erstklässlern fast ganz verfliegen. Endlich wurden die neuen Lindenschüler von ihren beiden Klassenlehrerinnen Miriam Rabai und Katrin Klingler in Empfang genommen. Gemeinsam mit Xaver, dem Zoowärter, der den Kindern beim Lesen und Schreiben lernen hilft, marschierten alle Hand in Hand zum ersten Mal in ihre Klassenzimmer und suchten sich einen Platz. Während die Kinder bereits mit ihren neuen Mitschülern lernten, versorgte der Elternbeirat die mitgekommenen Eltern, Großeltern und Verwandten mit Sekt und Butterbrezeln. Am Ende dieses aufregenden Tages konnten alle neuen Schulanfänger mit voller Überzeugung singen: „Hurra, ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein!“



Unser Bild zeigt die Erstklässler, wie sie gespannt den zweiten Klassen beim Vortrag des Mäuse-ABCs lauschen.



Rektorin Irene Schmid (Mitte) teilt die ABC-Schützen in ihre zukünftigen Klassen ein. Bilder: Lindenschule.

Wir öffnen für Sie unsere Garagen

1. Bellenberger Garagen-Flohmarkt

Samstag, 17. November 2012, von 11 Uhr bis 16 Uhr. Alle für Sie geöffneten Flohmarktgaragen finden Sie bei der Bäckerei Kiechle, Memminger Straße 27, (mit Übersichtsplan zum Mitnehmen), oder im Internet unter www.gemeinde-bellenberg.de. Der Garagen-Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt. Außerdem veranstaltet der Fußballverein Bellenberg von 9 Uhr bis 11.30 Uhr einen Second-Hand-Markt in der Sportgaststätte, Sportheim Sportanlage 1. Dort werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Die „Trödel-Garagen“ erkennen Sie an den bunten Luftballons! Hier können Sie nach Herzenslust stöbern: Sportgaststätte, Sportanlage 1, Flurstraße 11, Schönebergstraße 30, Brandenburger Straße 8, Berliner Straße 18, Altes Wasserwerk 2, Schulstraße 3, Bahnhofstraße 1b, Memminger Straße 38, Lerchenweg 2, Lindenweg 3, An der Halde 21a / 19, An der Halde 15a oder Hirtengasse 2, Amselweg 18 (Zugang zwischen Raiba und Friseur), Am Kirchberg 1, Ulmer Straße 12, Römerhalde 9.



Zu Gast beim „Aufspielen beim Wirt“: Unterrother Stubenmusik mit fünf Musikanten und sechs Sängern unter der Leitung von Hermann Dreier (Zweiter von rechts).



Die Bläsergruppe „Probier mr' mal“ spielte im Schützenheim zünftig auf.



In Reimform erzählte German Schwer aus Bibertal/Ettlishofen von der guten alten Zeit.



Jedes Jahr mit dabei: Die Joggls. Ihr Repertoire ist so breitgefächert, dass die Besucher bei bekannten Melodien mitsangen.



Theo Span trug unterhaltsame und witzige, aber in jedem Fall ur-schwäbische Mundart vor.

Bilder: Wolfgang Zeiler und Gemeinde.

Unser „Heckenfrühstück“

Die Klassen 2a und 2b der Lindenschule behandelten das Thema „Hecke“ im Unterricht, wobei sie die Sträucher mit ihren Früchten auch in freier Natur suchten. Nachdem sie mit ihnen vertraut waren, konnten die Schülerinnen und Schüler deren Gaben der Natur bei einem „Heckenfrühstück“ kennenlernen. Neugierig und interessiert ließen sich die Kinder auf das neue Geschmackserlebnis ein, das die Produkte aus den Heckenfrüchten ihnen boten. Brombeer-, Hagebutten- und Holundermarmelade schmeckten köstlich zu Buttersemmeln und Vollkornbrot. Auch der Tee aus den Heckenfrüchten kam gut an. Haselnüsse, Nusskuchen und Holundersirup rundeten das leckere Angebot ab. Unser Bild zeigt den gedeckten „Heckenfrühstückstisch“.

Bild: Lindenschule.



Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 13. Dezember 2012, 14 Uhr, zur Adventsfeier in den Pfarrsaal ein. Thema: „Öffnet eure Fenster“.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

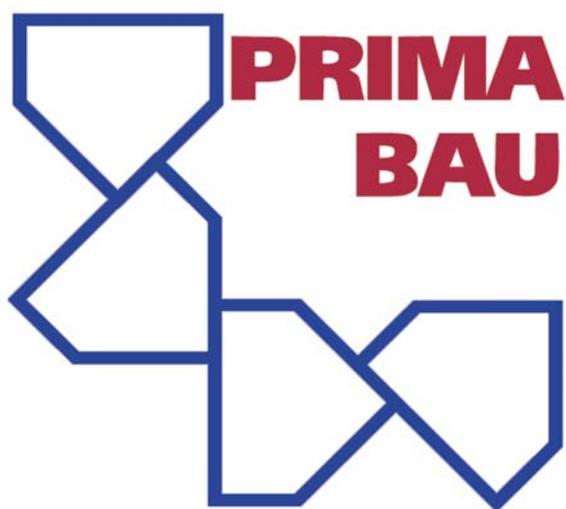
E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Folien (sauber)	Wertstoffhof	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammlung	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Rigipsplatten	Entsorgungsfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Kleinmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
E inwegeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	Wertstoffhof	Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	W achse	P, Restmülltonne
		Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Lösungsmittel	P, E	Windeln	Restmülltonne, Windsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

**Top
Qualität
zum fairen
Preis!**



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de